



Arbeiten in Bereichen mit Explosionsgefahr (Ex-Zonen)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Auslösung einer Explosion durch unsachgemäße Arbeiten in explosionsfähiger Atmosphäre
- ggf. Bildung giftiger Gaskonzentrationen



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



(nur ex-geschützte
Geräte verwenden!)

- durchzuführende Arbeiten bei der Betriebsführung des Wupperverbandes anmelden
- Fluchtwege (Verkehrswege) ständig freihalten
- Zündquellen fernhalten (auch Mobiltelefone!)
- Rauchen, offenes Licht und Feuer verboten
- brennbare Stoffe aus Ex-Zonen fernhalten
- vor Aufnahme der Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen Atmosphäre mit Gaswarngerät überprüfen; bei Alarm Lüftungsmaßnahmen durchführen
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen
- nur ex-geschützte Arbeitsmittel (Leuchten etc.) verwenden
- Werkzeuge, die Funken erzeugen können, sind in den Zonen 1 und 2 nur dann zulässig, wenn sichergestellt ist, daß am Arbeitsplatz keine explosionsfähige Atmosphäre vorliegt
- vor Schweiß-, Schneid-, Löt-, Brenn- oder Schleifarbeiten schriftliche Erlaubnis einholen
- während der Arbeiten
 - kontinuierliche Messung mit dem Gaswarngerät
 - auf Gasgeruch achten
- bei allen Tätigkeiten Funkenbildung vermeiden

zusätzlich im
Gefahrfall



- sofort die Arbeiten einstellen bzw. die Arbeitsstelle nicht betreten wenn
 - Gasalarm ausgelöst oder Gasgeruch festgestellt wird
 - Störungen festgestellt werden
 - andere Personen tätig sind oder werden und dies nicht vorher abgesprochen ist
- sicheren Platz aufsuchen und andere Personen warnen
- bei auftreten von Gas (Alarm/Geruch) Lüftungsmaßnahmen einleiten
- Vorgesetzten informieren und ggf. parallele Arbeiten anderer Personen organisieren

VERHALTEN IM GEAHRFALL

Notruf:

112

ERSTE HILFE

Notruf:

112



- bei einem Unfall / Notfall unverzüglich
 - **Absicherung** der Unfallstelle
 - **Rettung** des / der Betroffenen (Eigensicherung!); ggf. auf Feuerwehr warten
 - **Erste Hilfe** leisten
 - **Notruf** absetzen (genaue Beschreibung der Örtlichkeit und möglichst auch der Anfahrt!)
 - **Einweiser** für Rettungsdienst abstellen
- auch kleinere Verletzungen versorgen und ins Verbandsbuch eintragen; falls nötig, einen Arzt aufsuchen

- Wer meldet?
- Was ist passiert?
- Wo ist es passiert?
- Wie viele Betroffene?
- Welche Arten der Verletzung?
- Warten!

INSTANDHALTUNG UND SACHGERECHTE ENTSORGUNG

- vor Beginn der Arbeiten die Meß- und Warngeräte auf Funktionsfähigkeit prüfen!!